

## Antrag

**der Abgeordneten Rüdiger Lucassen, Armin-Paulus Hampel, Berengar Elsner von Gronow, Jens Kestner, Jan Ralf Nolte, Gerold Otten, Dr. Roland, Hartwig, Waldemar Herdt, Dr. Anton Friesen, Paul Viktor Podolay, Petr Bystron, Marc Bernhard, Peter Boehringer, Stephan Brandner, Marcus Bühl, Tino Chrupalla, Dr. Michael Espendiller, Dr. Axel Gehrke, Franziska Gminder, Wilhelm von Gottberg, Mariana Iris Harder-Kühnel, Martin Hess, Dr. Heiko Heßenkemper, Karsten Hilse, Martin Hohmann, Jörn König, Frank Magnitz, Jens Maier, Andreas Mrosek, Volker Münz, Sebastian Münzenmaier, Jürgen Pohl, Stephan Protschka, Dr. Robby Schlund, Thomas Seitz, Martin Sichert, Detlev Spangenberg, Dr. Dirk Spaniel, René Springer und der Fraktion der AfD**

### **Erneute Abstimmung über das Mandat „Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte im Irak“ im Deutschen Bundestag**

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Der Beschluss des irakischen Parlaments vom 6. Januar 2020, alle ausländischen Soldaten des Landes zu verweisen, verändert die politische Legitimation für das Mandat „Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte – Stabilisierung sichern, Wiedererstarben des IS verhindern, Versöhnung fördern in Irak und Syrien“. Darüber hinaus verändert die militärische Eskalation zwischen dem Iran und den USA auf dem Staatsgebiet des Iraks und in der gesamten Region die Sicherheitslage für die vor Ort eingesetzten deutschen Soldaten.

II. Der Deutsche Bundestag möge beschließen:

Der Deutsche Bundestag zieht seine Zustimmung zum Antrag der Bundesregierung vom 18. September 2019 „Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte – Stabilisierung sichern, Wiedererstarben des IS verhindern, Versöhnung fördern in Irak und Syrien“ (Drucksache 19/13290) zurück.

Berlin, den 8. Januar 2020

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**

